

Wie kann Religion ein Schulfach sein, wieso sind so viele Schulen konfessionell ausgerichtet?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 12. November 2018 00:52

Inhalte religiöser Sozialisation:

1. Interesse gegenüber religiösen Themen und Fragen
2. positive Grundhaltung gegenüber einer bestimmten Glaubensgemeinschaft
3. Erwerb von Wissen von inhaltlichen Annahmen und Glaubensüberzeugungen
4. Entwicklung des religiösen Urteils im Sinne eines strukturalistischen Prozesses (spektrum.de)

Die studierten Religionslehrer können sicher besser erklären, was genau hinter den einzelnen Punkten steckt, aber ein mögliches Beispiel, neben den christlichen Festen wäre z.B. der Aspekt der Nächstenliebe. Kinder lernen das Prinzip meist anhand der Martinsgeschichte kennen und können dann im Anschluss überlegen, was die Moral der Geschichte für die heutige Zeit bedeutet und wie sie selbst im Rahmen ihrer Möglichkeiten Nächstenliebe praktizieren können.